



<https://biz.li/3ilm>

# TISCHTENNIS: SC-HERREN STARTEN MIT REMIS

Veröffentlicht am 16.09.2019 um 16:33 von Redaktion LeineBlitz

In der Verbandsliga Süd der Herren kam der SC Hemmingen-Westerfeld zum Saisonauftakt beim TSV Heiligenrode zu dem 8:8. Nach längerer Anreise begann das Spiel mit den drei Doppeln, wobei der SCH durch den zeitweisen Abgang von Niklas Otto (Auslandsaufenthalt) auch ein Doppel neu formieren musste. Das Doppel der "Oldtimer" Martin Schulz und Claus Gottschlich konnte das Match gegen das Doppel 2 der Heiligenroder 3:1 gewinnen, während die Doppel 2 mit Stefan Schreiber und Serdal Ceylan und das neu gebildete Doppel 3 mit Guido Hehemann und Florian Schimetzek ihre Spiele nicht gewinnen konnten. Martin Scholz stand dann gegen die Nummer eins der Gastgeber, Jens Oehlmann, auf verlorenem Posten und verlor glatt 0:3. Stefan Schreiber vom SCH konnte seine gute Frühform gegen Jan Mudroncek vom TSV Heiligenrode unter Beweis stellen und gewann



**Präsentierte sich in Heiligenrode in Frühform: Stefan Schreiber vom SC Hemmingen-Westerfeld. / Foto: R. Kroll/Archiv**

überzeugend 3:1. Neuzugang Florian Schimetzek zeigte ein starkes Spiel und hatte Chancen auf Satzgewinne, verlor aber dennoch gegen den etwas unkonventionell spielenden Stefan Schulz. Guido Hehemann, der seinen bisherigen Langnoppenbelag gegen einen anderen Belag austauschen musste, kam mit dem Wechsel gut klar und gewann 3:0 gegen André Nieber. Claus Gottschlich verlor in mehreren Sätzen ganz knapp gegen den Heiligenroder Jörn Brosowsky. Serdal Ceylan machte es gegen Andre Meyer besser und gewann 3:1. Stefan Schreiber bezwang Jens Oehlmann nach klarer 2:0-Führung am Schluss mit 3:2-Sätzen. Martin Scholz verlor am Ende ganz eng 2:3 gegen den ehemaligen Oberliga-Spieler Jan Mudroncek. Im Folgespiel hatte Guido Hehemann anfangs große Schwierigkeiten in sein Spiel zu finden, da sein Gegner, Stefan Schulz, erneut sehr unkonventionell mit seiner Rückhand spielte und diese Schläge kaum zu antizipieren waren. Doch der Hemminger fand sein taktisches Konzept und siegte am Ende verdient 3:1. Gegen André Nieber zeigte sich der Neuzugang bei den Hemmingern, Florian Schimetzek, gut aufgelegt und gewann 3:2. Anschließend konnte sich Serdal Ceylan - etwas überraschend - nicht gegen Jörn Brosowsky durchsetzen und verlor nach etwas unglücklichem Spielverlauf 1:3. Anschließend legte Claus Gottschlich nach verlorenem erstem Satz noch eine Schippe gegen Andre Meyer drauf und ging mit einem 3:1 vom Tisch. Beim Stande von 8:7 erschien ein Sieg im Abschlussdoppel für die Hemminger möglich, aber am Ende verloren Claus Gottschlich und Martin Schulz 1:3, und so reichte es nur zu dem 8:8, mit dem die Hemminger nach dem etwas vermurksten Start letztlich auch zufrieden waren.